

Schlüsselbauer Technology GmbH & Co KG, 4673 Gaspolthofen, Österreich

Taktzeit als Entscheidungsgrundlage für neue Schachtring-Fertigungsanlage in Österreich

In einer globalisierten Industrie werden langfristige Investitionsentscheidungen unter Abwägung vielfältiger Kriterien getroffen. Protektionismus oder eine vereinfachte regionale Lieferantenauswahl für Investitionsgüter treten in den Hintergrund. Der österreichische Betonfertigteilerhersteller Edwin Pimiskern hatte noch nie etwas übrig für Kirchturmdenken oder Ausgrenzung nicht-heimischer Geschäftspartner. Eine sorgfältige Kosten-Nutzen-Betrachtung war immer die Grundlage seiner Investitionsentscheidungen und seines über Jahrzehnte andauernden unternehmerischen Erfolges. So war es auch vor der Entscheidung der Investition in eine neue Anlage zur Fertigung von Betonschachtringen keineswegs absehbar, welches Fabrikat bzw. welcher Maschinenhersteller den Zuschlag bekommen würde. Letztlich wurde nach sorgfältiger Abwägung in eine automatisierte Fertigung mit dem Maschinentyp Magic vom Anlagenentwickler Schlüsselbauer investiert.

Bereits zum Zeitpunkt der Firmengründung im Jahr 1925 beschäftigte man sich bei Pimiskern mit Betonwarenerzeugung. Über die Jahre wurde das Produktprogramm laufend ausgebaut und umfasst heute neben projektspezifisch gefertigten Sonderbauten vor allem Betonrohre, -schächte und -tröge. Das stetige Wachstum des Betriebes mit aktuell 90 Beschäftigten am Standort Andorf und die fortschreitende Ansiedelung führten dazu, dass der mittlerweile vollständig von Siedlungsgebiet umschlossene Unternehmensstandort flächenmäßig an diesem Standort nicht weiter wachsen könnte. Der qualitativ und quantitativ steigende Bedarf nach Schachtbauteilen von Pimiskern führte in den letzten Jahren jedoch dazu, dass neben dem Ersatz für eine alte Fertigungsanlage vor allem eine erhöhte Fertigungskapazität in den Mittelpunkt der Investitionsstrategie trat.

Das mit der Unternehmensführung betraute Team um Herrn Pimiskern prüfte über einen längeren Zeitraum zahlreiche Alternativen zur Herstellung größerer Stückzahlen von Schachtringen und -konen der Nennweiten DN800 und DN1000. In mehreren Werksbesichtigungen in Europa wurden tatsächlich erzielbare Taktzeiten geprüft und die eigenen Anforderungen an eine neue Produktionsanlage konkretisiert. Aufgrund der bereits erwähnten angespannten räumlichen Situation sollte die neue Fertigung unter Nutzung der bestehenden Infrastruktur und mit einem Minimum an erforderlichen Gebäude-Um- oder Neubauten realisiert werden. Nicht zuletzt sollte die Aufstellung der neuen Fertigungsanlage so erfolgen, dass die bestehende Betonversorgung via Kübelbahn weiterhin unverändert genutzt werden konnte.



Produktionsanlage Magic von Schlüsselbauer Technology



Entschalen eines fertigen Produkts



Produkt wird mit Abfahrwagen in den Aushärtbereich transportiert



Muffenölung via Schwamm und damit ohne Sprühnebel



Lager im Außenbereich bei Pimiskern

Die wesentliche Grundlage für die Investitionsentscheidung wurde im Zuge einer Maschinen-Besichtigung gelegt, bei der auf einer Maschine des Typs Magic ein Ausstoß von deutlich mehr als 200 Schachtringen mit eingebauten Steigbügeln in nur einer Fertigungsschicht beobachtet werden konnte. In gleicher Weise sollten künftig auch bei Pimiskern 2 Mitarbeiter die komplette Tagesproduktion inkl. Transport der frischen Betonelemente zum Aushärtbereich mittels Abfahrwagen bewerkstelligen. Zudem sollte die Maschine mit einer materialsparenden und für die Arbeitsumgebung nicht belastenden Muffenölung ausgestattet werden. Seit einigen Jahren wird bei Schlüsselbauer-Anlagen anstelle von Sprüh- oder Tauchverfahren diese innovative Art der Muffenölung eingesetzt. Mehr als dieses Ausstattungsdetail zählte für Pimiskern jedoch die mit der neuen Maschine zuverlässig erreichbare Taktzeit in Verbindung mit sehr kurzen Umbauzyklen für unterschiedliche Produkte oder Nennweiten.

Das Spektrum der herzustellenden Produkte umfasst neben Konen und Schachtringen mit Falz nach DIN 4034 Teil2 mit einer Wandstärke von 85 mm und Bauhöhen bis zu 1.200 mm hauptsächlich Bauteile gemäß DIN 4034 Teil1 mit Bauhöhen bis zu 1.500 mm. Die Produkte können wahlweise ohne oder mit Steighilfen produziert werden, wobei der Einsatz des Stepmaster genannten Manipulators eine taktzeitunabhängige Bestückung mit Steigbügeln oder Steigseisen durch den Anlagenbediener erlaubt. Die Formen sind

darüber hinaus für einen raschen Ein- und Ausbau ausgelegt, um Stillstandzeiten durch Umbauten auf ein Minimum zu reduzieren.

Herr Edwin Pimiskern sieht sich in seiner Investitionsentscheidung nach einer Produktions-Saison bestätigt: „Nach der termingerechten Montage waren in der Startphase dieser Produktionsanlage einige Anpassungen vorzunehmen, wobei unser Personal und die Mannschaft von Schlüsselbauer in enger Zusammenarbeit alle Anforderungen gemeistert haben. Wir sind stolz darauf, bei uns in Andorf eine der leistungsstärksten Produktionsmaschinen für Schachtringe weltweit zu betreiben, mit der wir unseren Standort ideal auslasten und so auch künftig im Markt wachsen können.“ ■

WEITERE INFORMATIONEN



Edwin Pimiskern GmbH & Co KG
 Rathausstraße 10
 A-4770 Andorf, Österreich
 T +43 7766 20280
 F+43 7766 202831
office@pimiskern.at
www.pimiskern.at

SCHLÜSSELBAUER 

SCHLÜSSELBAUER Technology GmbH & Co KG
 Hörbach 4
 4673 Gaspoltshofen, Österreich
 T+43 7735 71440
 F+43 7735 714456
sbm@sbm.at
www.sbm.at
www.perfectsystem.eu